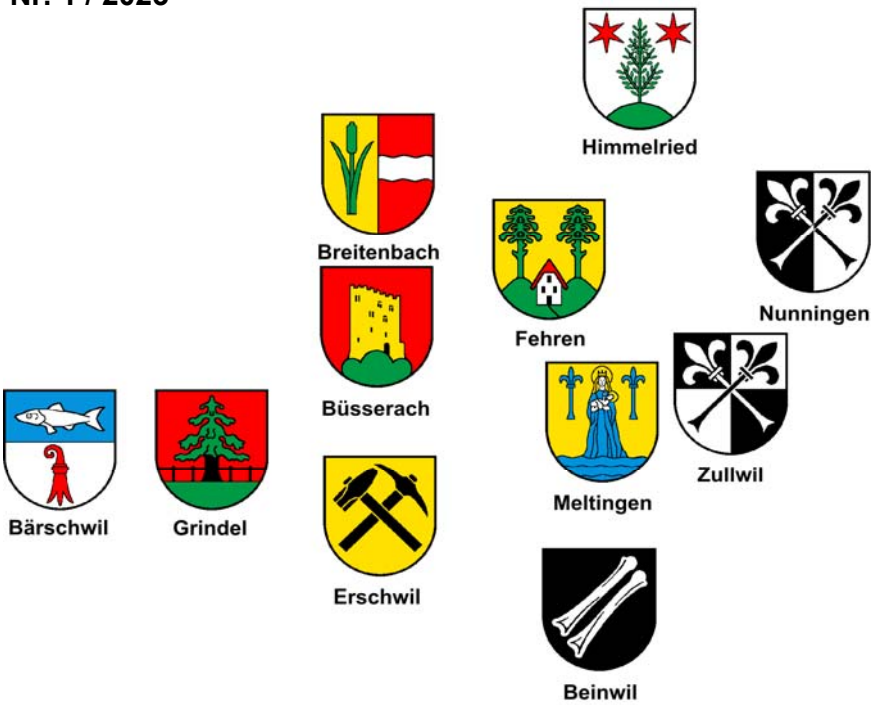
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thierstein

Bärschwil – Beinwil – Breitenbach – Büsserach – Erschwil – Fehren – Grindel – Himmelried – Meltingen – Nunningen – Zullwil

Gemeindebrief

Nr. 1 / 2023



Diesen und frühere Gemeindebriefe können Sie in Farbe als PDF herunterladen über unsere Homepage/Gemeindebrief:

https://www.refkirchethierstein.ch/index.php/refkirchethierstein-ch/gemeindebrief.html

Und unsere Homepage:

https://www.refkirchethierstein.ch

Redaktion und Layout: Markus Rudin **Juni 2023**

Inhalt:

Liebe Leserin, lieber Leser ... 4
Gottesdienstliche Veranstaltungen ... 5
Gottesdienstliche Veranstaltungen ... 6
Ref. Gottesdienste in Thiersteiner Alterszentren und Wohngruppe Bad Meltingen ... 6
Kirchliches Feiern in lokalen Heimen ... 6
Vorschau auf Gottesdienste und andere Aktivitäten bis Ende November 2023 ... 7
Ökumenisch offene Seniorennachmittage ... 8
Geschichten vom Bodensee ... 8
Sommerpause im Juli und August ... 8
Kent Haruf: Unsere Seelen bei Nacht. ... 9
The Song of Mary Blane, ein Schweizer Film von Bruno Moll ... 9
Spiel und Spass für den grauen November ... 9
Der Adventsbesen und andere Weihnachtsgeschichten ... 9
Fiire mit de Chliine im 2023 ... 10
Lass dich nicht abbringen von… ... 10
Jeder hat seinen eigenen Willen ... 10
Der Sturm und die warme Stube ... 10
Sonntagsschule/ChinderChilche 2023 ... 11
Bettagsgottesdienst ... 12
Ferienpass Laufental-Thierstein: Steinzeitbilder ... 13
Offene Tafel für Alle vom 6. Mai - Indisch mit Familie Reber ... 14
Irische Offene Tafel für Alle am Sa 26.8.2023 ... 15
Aus der Sonntagsschule/ChinderChilche ... 16
„Langer Sonntag“ bei der Sonntagsschule ... 16
Krippenspiele im Alterszentrum Bodenacker und in der reformierten Kirche ... 16
Wann sind wir endlich da? ... 17
Fiire mit de Chliine mit Gärtner-Touch ... 18
Basteln für die Ostervorabendfeier ... 19
Projektkurs-Daten im Oberstufen-Oek. RU (7./8. Kl.) ... 19
Aus dem Pfarramt ... 20
Mystischer Gottesdienst ... 20
Roratefrühgottesdienst ... 20
Ökumenischer Schulgottesdienst in Fehren: „Streit und Zank und Streitkultur“ ... 21
Ökumenischer Suppentagsgottesdienst in Himmelried ... 22
Blockkurs an der KTW: „Religionen und ethnische Konflikte in Afrika“ ... 22
Von Gründonnerstag bis Ostersonntag ... 23
Clown-Einsatz im AZB ... 24
Konfirmanden ... 25
Musik im Konfirmandenunterricht ... 25
Konfirmandenlager: zuerst Regen, dann Wind und am Ende Sonne ... 26
Konfirmation zum Thema frühsommerliche Reiselust mit Durst nach mehr ... 28
Aus der Kirchgemeinde ... 31
Osternachtfeier am 8. April 2023 ... 31
Patchwork-Projekt nimmt Formen und Farben an ... 32
Adventsfenster, Adventskalender, Petflaschenlaternen und Krippenheu ... 33
Strickkreis, mit Freude die Nadeln klappern lassen ... 34
Aus dem Kirchgemeinderat ... 35
Schulbesuch in der Primarschule Bärschwil am 19. Jan. 2023 ... 35
Kollekten ... 36
Informationen vom Verwalter ... 37
Bericht aus der 190. Synode unserer Kantonalkirche am 3. Juni 2023 ... 38
Gesucht: Katechetin/Katechet ... 40
Amtshandlungen ... 41
Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein ... 43

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben soeben ihren grossen Auftritt mit Bravour gemeistert und schon können wir hier im Gemeindebrief davon lesen.

Zum Thema Reisen, Cocktails und Kulturen wurden tolle Beiträge vorgestellt. Lesen Sie dies auf den kommenden Seiten.

Über das Thema Reisen kann ich persönlich schwärmen. Reisen begleitet mich schon sehr lange. Es bedeutet für mich den Austausch mit fremden Kulturen und den dazugehörenden Menschen, sich aufmachen in etwas Ungewisses, eine Route planen um sie dann kurzfristig doch noch den Begegnungen anzupassen. Das Unterwegssein. Das Verzichten auf Bekanntes. Vertrauen haben in Neues, in andere Menschen. Sich auch mal helfen lassen. Letzteres hat mich viel gelehrt. Einmal alleine mit dem Fahrrad in Irland unterwegs hatte ich einen Platten. Leider kein passendes Flickzeug dabei und weit und breit kein Mechaniker in Sicht. Meilenweit weg vom nächsten Pub… Ziemlich hoffnungslos. Zum Glück hat es nicht auch noch geregnet. Ein netter Mensch hat mich dann spontan mitsamt dem Velo aufgeladen und in den nächsten Ort gefahren. Während sein befreundeter Mechaniker mein Rad repariert hat, lud der Helfer mich zu einem Drink ein. Danach lotste er mich mit meinem Drahtesel auf die nächste Fähre. Auf die Frage, wie seine Adresse lautet, damit ich ihm etwas schicken könnte, antwortete er: Es komme von Herzen, er wolle nichts. Dies hätte auch seiner Tochter passieren können, und er wäre froh zu wissen, wenn jemand anderes dann auch hilfsbereit sei.

Oder die alte Dame in einem komplett überfüllten Linienbus in Bangkok, vor deren Sitz ich stand. Sie hat ständig an meinem Handgepäck gezerrt. Bis ich es ihr irgendwann überlies. Und sah, dass sie mich einfach entlasten wollte. Die Masse schob sich derweil immer weiter nach vorne, weg von meinem Gepäck. Im Geiste schon abgeschrieben, wurde es mir beim Aussteigen wie doch ein Wunder nach vorne durchgegeben. Ohne Vertrauen geht’s nicht.

In den letzten gemeinsamen Familienferien nach Afrika konnte ich unsere Kinder beobachten. Sie sind offen auf eine ihnen fremde Kultur zugegangen. Ohne Scheu, ohne Vorurteile. Mit dem nötigen Respekt und viel Neugierde. Es war für mich persönlich wunderbar zu sehen.

Dieses Aufeinander-Zu-Gehen versuchen wir in unserer Kirchgemeinde zu leben. Wir haben hier eine wunderbare Plattform um Menschen miteinander zu verlinken, oder gar zu vernetzen. Das Angebot ist bereits vielfältig und spricht viele an. Wir können und werden das Programm sicherlich noch ausbauen. Unsere Strickfrauen heissen zum Beispiel Interessierte jederzeit willkommen. Auch Stricker.

Der Senioren-Nachmittag ist ökumenisch und Pfarrer Stéphane Barth bringt jedes Mal einen kulturellen Leckerbissen in den Gemeindesaal, nebst Kaffee und Kuchen. Da möchte man/frau doch glatt schon pensioniert sein.

Als Herz legen möchte ich allen frischgebackenen Eltern oder Grosseltern auch wieder das „Fiire mit de Chliine“. Für mich als Mami war es ein wunderbarer Anlaufpunkt, um mit Gleichgesinnten ins Gespräch zum Kommen. Und Sie sehen was dann daraus geworden ist…! Spass beiseite, das Zusammensein steht im Vordergrund.

Seien Sie auch dabei, wenn am Erntedankfest-Gottesdienst am 24. September die Patchwork-Wandbilder enthüllt werden. Und last but not least würde ich Sie gerne wieder einladen zur *Offenen Tafel für Alle*, am Samstag, 26. August mit Irischen Spezialitäten. Ach, wie passend.

Passen Sie auf sich und ihre Liebsten auf.

Herzgruss Sandra Martino

Präsidentin der Ev.-ref. Kirchgemeinde Thierstein

Gottesdienstliche Veranstaltungen

Entnehmen Sie bitte das aktuelle Angebot dem Kirchenboten, dem Wochenblatt oder unserer Internetseite www.refkirchethierstein.ch, denn diese unten aufgeführten Daten können noch ändern.

Kirchliches Feiern in lokalen Heimen

Ref. Gottesdienste im AZB

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Do. 22. Juni 2023	15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 06. Juli 2023	15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 10. August 2023	15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 21. September 2023	15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 05. Oktober 2023	15.30 Uhr	in der Aktivierung
Do. 02. November 2023	15.30 Uhr	im grossen Saal, ökumenische Totengedenkfeier
Do. 07. Dezember 2023	15.30 Uhr	in der Aktivierung

Ref. Gottesdienste im Zentrum Passwang

Offen für alle Besucherinnen und Besucher
in der Kapelle (zwischen den Hausteilen Sana und Cura)

Sa. 17. Juni 2023	10.00 Uhr	in der Kapelle
Sa. 12. August 2023	10.00 Uhr	in der Kapelle
Sa. 04. November 2023	10.00 Uhr	in der Kapelle, ökumenische Totengedenkfeier

Ref. Gottesdienste im Altersheim Stäglen in Nunningen

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Do. 06. Juli 2023	10.00 Uhr	in der Dachkapelle
Do. 03. August 2023	10.00 Uhr	in der Dachkapelle
Do. 28. September 2023	10.00 Uhr	in der Dachkapelle
Do. 30. November 2023	10.00 Uhr	in der Dachkapelle

Gottesdienste in der Wohngruppe Bad Meltingen (nicht öffentlich)

Fr. 07. Juli 2023	14.00 Uhr	im Werkraum
Fr. 24. November 2023	14.00 Uhr	im Werkraum

Vorschau auf Gottesdienste und andere Aktivitäten bis Ende November 2023

Sonntag, 18. Juni 2023, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach: bei Sonne im Innenhof; bei Regen in der Kirche: „Freiluftgottesdienst“ mit zwei Taufen: Dario Borer aus Himmelried und Valentina Alma Karpf aus Meltingen. Anschliessend: Apéro und Teilete mit Grillieren. Der Kirchgemeinderat stellt den Grill, die Getränke, die Salate und die Desserts. Das Grillgut will von den Teilnehmenden selbst mitgebracht werden, da jeder / jede dieses nach eigenem Gusto zusammenstellt: Fleisch oder Vegetarisches.

Mittwoch, 5. Juli 2023, 10.10 Uhr, kath. Kirche Fehren, ökumenischer Schulendgottesdienst u.a. mit der Verabschiedung der langjährigen Lehrerinnen Simone Pally und Silvia Hänggi.

Sonntage, 2. Juli 2023 und 30. Juli 2023, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach.

Gottesdienste mit dem Pfarrer-Ehepaar Reiner und Barbara Jansen aus Frenkendorf BL.

Am 2. Juli predigt Reiner Jansen. Am 30 Juli 2023 predigt Barbara Jansen (mit Bezug zum 1.8.).

Samstag, 26. August 2023, um 12.00 Uhr, im Gemeindesaal der ref. Kirche Thierstein, Breitenbach: Offene Tafel für alle: Irisch essen.

Sonntag, 17. September 2023, um 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Dank-, Buss- und Bettagsgottesdienst als Familiengottesdienst zum Thema: Gottesbilder und mit dem Bilderbuchbuch „Wenn Gott ein Kaninchen wär“. Abendmahl während der Feier.

Sonntag, 24. September 2023, um 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Erntedank-Gottesdienst, eventuell wieder mit Bazar im Gemeindesaal

Freitag, 17. November 2023, um 19.00 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Mystischer Gottesdienst mit Dudelsack-Musik und Länderfokus: Galicien in Spanien.

Dudelsackspieler: Philipp Muheim aus Reigoldswil BL

Sonntag, 19. November 2023, um 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Kanzeltauschgottesdienst mit dem Laufental: Pfarrerin Regine Kokontis in Breitenbach, Pfarrer Stéphane Barth in Grellingen.

Sonntag, 26. November 2023, um 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach:

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Erwähnung und Kerzenanzünden für die im vergangenen und bisherigen Jahr Verstorbenen.

Mittwoch, 29. November 2023, um 6.30 Uhr, ref. Kirche Thierstein:

Ökumenisch abgestützte Frühmorgen bzw. Rorate-Feier mit anschliessendem Zmorge.

Ökumenisch offene Seniorennachmittage

ab 60 aufwärts
im reformierten Kirchgemeindehaus
an der Fehrenstrasse 46 in Breitenbach
jeweils 1x im Monat, am Dienstag, von 15 – 16.30 Uhr

Dienstag, 13. Juni 2023:
Geschichten vom Bodensee
Martin Walser, Arnold Stadler, Hermann Hesse, Robert Gernhardt und viele andere erzählen vom See, seiner Umgebung und seinen Menschen, entführen in eine der schönsten und vielfältigsten Landschaften, die zwischen der Schweiz, Deutschland und Österreich liegen.

Sommerpause im Juli und August

Dienstag, 12. September:
Kent Haruf: Unsere Seelen bei Nacht.

Eines Tages klingelt Addie, eine Witwe von 70 Jahren, bei ihrem Nachbarn Louis. Sie macht ihm einen ungewöhnlichen Vorschlag: Ob er nicht ab und zu bei ihr übernachten möchte. Louis lässt sich darauf ein. Und so liegen sie Nacht für Nacht nebeneinander und erzählen sich ihre Leben. Doch ihre Beziehung sorgt für Aufsehen in dem Städtchen.

Dienstag, 03. Oktober:
The Song of Mary Blane, ein Schweizer Film von Bruno Moll

aus dem Jahr 2019 über den Solothurner Maler Frank Buchser (1828 - 1890). Buchser hat in Bettlach ein Museum. Das Kunstmuseum Solothurn widmete ihm im Herbst 2019 eine Ausstellung. Bruno Moll folgt den Spuren des Malers, der in die USA geschickt wurde, um für das Berner Bundeshaus ein Gemälde mit den «Helden des Bürgerkriegs» zu malen. Der Filmemacher erzählt von den abenteuerlichen Reisen des Künstlers in den Maghreb und ins nördliche Amerika.

Dienstag, 14. November:
Spiel und Spass für den grauen November
Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit und zeigen Sie uns wie es geht! Einige Spiele liegen aber auch schon so auf, damit wir sofort loslegen können.

Dienstag, 12. Dezember:
Der Adventsbesen und andere Weihnachtsgeschichten

Die unkonventionellen Weihnachtsgeschichten von Käthi Koenig erzählen vom Feinmechaniker Arthur und seinen ausgeklügelten adventlichen Konstruktionen am Balkongeländer, von zwei Mädchen mit „Linienproblemen“ auf einer Weihnachtskreuzfahrt oder von einem Journalisten, der - wie ärgerlich - in einem Promi-Interview nicht die Antworten erhält, die er sich für einen Weihnachtshit in seiner Zeitung gewünscht hätte.

Programmänderungen vorbehalten! Der Thema-Teil dauert etwa eine ¾ Stunde, danach ist gemütliches Beisammensein angesagt zu Kaffee und Kuchen.

Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam
Evangelisch-reformiertes Pfarramt Thierstein
Archweg 4 CH-4226 Breitenbach
Telefon 061 781 12 50 / Fax 061 783 01 91
E-Mail: st.barth@bluewin.ch

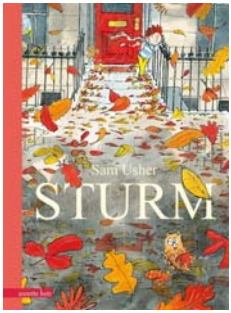
Fiire mit de Chliine im 2023

für Eltern, Grosseltern und Kinder von Geburt an bis gut 8 Jahre

ökumenisch offen in der Ev.-ref. Kirche,
Fehrenstrasse 46, in Breitenbach

Samstag 26. August 2023, 10.15 Uhr
Lass dich nicht abbringen von…
Roberta weiss genau, was sie heute machen will: gar nichts! Ausser ein bisschen Vor-sich-hin-Träumen vielleicht. Doch das ist gar nicht so einfach, wenn ihre Familie zwischen Fussballtraining, Rasenmähen und Spielerunden jede Menge Vorschläge dafür hat, wie Roberta einen wirklich schönen Tag verbringen könnte.

Mittwoch 27. Sept. 2023, 16.00 Uhr
Jeder hat seinen eigenen Willen
Wilfred ist ein Junge mit Prinzipien. Deshalb hat er für sein Haustier, Elch Marcel, allerhand Regeln erstellt. Regel Nr. 7: „Dahin gehen, wo Wilfred hingehen will“, ist nur eine der vielen Regeln, die Marcel nicht befolgt.



Mittwoch 22. November 2023, 16 Uhr
Der Sturm und die warme Stube
Draussen pfeift der Wind um die Häuserecken und die Blätter wirbeln durch die Strassen. Das perfekte Wetter für Grossvater und Enkel, um sich wieder in ein Abenteuer zu stürzen. Bei so einem herrlichen Wind kann man aber nicht ohne Drachen vor die Haustür gehen. Wo steckt er nur?

Mit einem Znüüni oder Zvieri und mit Malen oder Basteln!

Änderungen vorbehalten!

Sonntagsschule/ChinderChilche 2023

ChinderChilche- / Sonntagsschule-Infos

Liebe Kinder, liebe Eltern

Mit diesem Brief teilen wir Ihnen nochmals die ChinderChilche-Daten von Ende Juni 2023 bis Beginn Januar 2024 mit. Die ChinderChilche startet jeweils im Gottesdienst, der um 10.15 Uhr beginnt. Nach dem Eingangsteil des Gottesdienstes begeben sich die Kinder mit der Leiterin in den Gemeindesaal, wo das ChinderChilche-Programm stattfindet. Beim Ende des Gottesdienstes kommt man im Foyer bzw. im Eingangsbereich wieder zusammen.

Sonntagsschul-ChinderChilche-Daten:

Datum	Zeit	Ort	Themenangaben, sofern schon gegeben	SoSch Leit.
So. 25. Juni*	10.15 - 11.15 Uhr	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	(Noch offen)	SR
So. 27. August	10.15 - 11.15 Uhr	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	(Noch offen)	JW
So. 24. September*	10.15 - 11.15 Uhr	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Erntedank, Bazar	SR
So. 29. Oktober*	10.15- 11.15 Uhr	im Gde.-Saal	Vorstellung des Krippenspiels	Alle
So. 05. November	10.15- 11.15 Uhr	im Gde.-Saal	Üben für das Krippenspiel	Alle
So. 19. November*	10.15- 11.15 Uhr	im Gde.-Saal	Üben für das Krippenspiel	Alle
So. 26. November	10.15- 11.15 Uhr	im Gde.-Saal	Üben für das Krippenspiel	Alle
So. 10. Dezember	10.15- 14.00 Uhr	zuerst im Gde.-Saal, dann in der Kirche	Langer Übesonntag mit Zmittag	Alle
Mi. 13. Dezember	14.00- 16.00 Uhr	Gr. Saal im Alterszentrum Bodenacker	Aufführung vor den Senioren	Alle
[So. 17. Dezember]	10.15- 11.15 Uhr	im Gde.-Saal	[Zusätzliche Probemöglichkeit]	Alle
So. 24. Dezember	16.00- 18.00 Uhr	zuerst im Gde.-Saal, dann in der Kirche	Aufführung im Hl. Abend-GD	Alle
So. 7. Januar 2024*	10.15- 11.15 Uhr	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Lichtbilderrückblick Krippenspiele	Alle

Keine ***ChinderChilche / Sonntagsschule*** im Herbst und Winter:
an folgenden Daten: So. 12.11.2023 & So. 03.12.2023

Kirche mit Gemeindesaal:
Fehrenstr. 46 in Breitenbach
(bei der Bushaltestelle Oberdorf,
Buslinie 111: Laufen-Liestal)

Alterszentrum Bodenacker:
Bodenackerstr. 10 in Breitenbach:
am Mi. 13.12.: Probe: 14-15h,
Aufführung + Zvieri: 15-16h

*** bedeutet Kirchenkaffee** = für die Eltern und Kinder sowie für die übrigen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher

SonntagsschulleiterInnen / Musik / Pfarrer

Jacqueline Wirz (JW) Kreuzackerstr. 11 4226 Breitenbach
Tel. 061 272 69 04, jwirz@ebmnet.ch
Susanne Rodella (SR) Spitalstrasse 13 4226 Breitenbach
Tel. 079 548 18 90, srodella@ebmnet.ch
Rahel Pfeuti (RP) Hollenweg 12 4228 Erschwil
Tel. 061 781 31 68, rahel.pfeuti@icloud.com
Regula von Burg (RvB) Hofstattweg 2 4208 Nunningen
Tel. 076 341 17 16, regula.vonburg@gmx.ch
Gitarristin Carmen Gerber Hof Schachen 4229 Beinwil
Tel. 079 289 71 00, gerber-flori@bluewin.ch
Pfarrer Stéphane Barth Archweg 4 4226 Breitenbach
Tel. 061 781 12 50, st.barth@bluewin.ch

Auch etwas für Kinder und Eltern:

Bettagsgottesdienst

Sonntag, 17. September 2023

10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach

Thema: „ Wenn Gott ein Kaninchen wäre.“
... über Gottesbilder

Abendmahl während des Gottesdienstes

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ferienpass Laufental-Thierstein: Steinzeitbilder

Steinzeitbilder verstehen und selber gestalten

Wann: am Donnerstag, 3. August 2023, von 14-17 Uhr

Wo: im Gemeindesaal der ref. Kirche Thierstein, Fehrenstr.46, in Breitenbach

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Alter: 7-15 Jahre

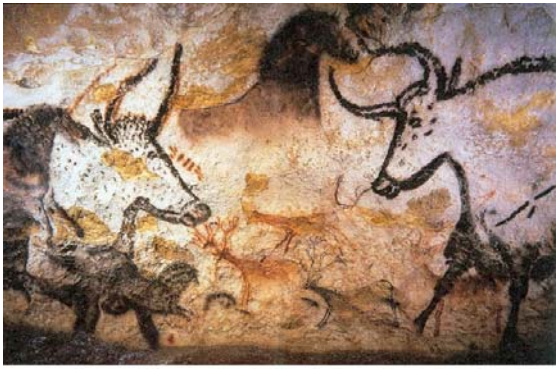
Ausrüstung: Malschürze

Verpflegung: Sirup und Kuchen/Glace vorhanden

Anmeldung via:
https://www.ferienpass.ch/ferienpass-angebot/veranstaltungen?eventUuid=R6G4YMU6

Inhalt:

- Was ist „Höhlenkino“?
- Warum bemalten die Steinzeitmenschen ausgerechnet die dunkelsten Ecken von Höhlen?
- Wir schauen uns einen Ausschnitt aus dem Film: „Die Höhle der vergessenen Träume“ an und versuchen die Bilder aus der Steinzeit zu deuten.
- Anschliessend versuchen wir Gegenstände zeichnerisch zu stilisieren, mit Kohle zu zeichnen und Landschaften zu malen. Vielleicht grundieren wir diese mit Eigelb, etwas Leim und Sand.
- Wer möchte, kann auch einfache Sandkarten herstellen.



Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam

Offene Tafel für Alle vom 6. Mai - Indisch mit Familie Reber

Um 11.00 Uhr ist duftmässig bereits klar, welches Land heute kulinarisch vorgestellt wird. Ein rassiger typisch Indischer Gewürzduft liegt in der Luft. Die Bollywood-Musik, die wir eigens für die Vorbereitungen auf uns rieseln lassen, versetzt auch die Küchencrew in Schwingung. Dort hat sich früh am morgen (indische Zeitrechnung) eine bunte Schar aus Kinderhänden und Profiköchen eingefunden. Mike Reber mit indischen Wurzeln lässt sich nicht aus der Ruhe bringen, auch nicht von einem immensen Reissack, der zum Glück nicht umfällt…!

Pünktlich um 12.00 Uhr steht die pikante Suppe auf dem Buffet, etwas schärfer als die Schreiberin angenommen und angepriesen hatte.

Der Hauptgang bestehend aus einem würzigen Chickencurry, fein marinierten Tandoori-Pouletschlegel, delikatem Gemüseragout und eben obigem Reis fand guten Anklang.

Die Stimmung zwar nicht vergleichbar mit einem Wochenmarktbesuch in Kalkutta, aber doch sehr ausgelassen.

Die meisten frönten danach noch den kleinen süssen Köstlichkeiten.

Im Anschluss fand nebenan in der Kirche ein Vortrag der Hilfsorganisation Shanti-Med-Nepal.ch statt. Frau Dr. Ruth Gonseth stellte eindrucksvoll die Arbeit in Nepal mit Bildern vor. Unser Strickkreis sendet regelmässig selbstgestrickte Kinderkleider und kleine handgemachte Tierli zuhanden dieser Organisation nach Nepal. Dort finden diese Kostbarkeiten dankende Abnehmerinnen. In Form von Baby-Erstausstattungen.

Aus dem Verkauf der vor Ort ausgestellten Strickwaren und der Erlös aus dem vorgängigen Essen hat sich eine wunderbare Summe von Fr. 680.- ergeben, die wir an Shanti-Med-Nepal überwiesen haben.

Wir sagen herzlichen Dank allen Beteiligten!

Offene Tafel für Alle

Samstag, 26. August 2023, 12.00 Uhr

Neu zugezogen? Geflüchtet? Magst du nicht alleine essen?
Lust auf neue Gesichter und Gerichte? Kein Bock auf Kochen?

Dann komm zur Offenen Tafel für Alle.

Reformiertes Kirchgemeindehaus

Fehrenstrasse 46, Breitenbach

Ein Team bereitet für ALLE ein feines z'Mittag vor.

Helfer sind willkommen.

Jeder zahlt, was er vermag.

<u>Anmelden bis 24.08.</u>

per SMS oder Whats app

Sandra Martino: Tel. 079 792 89 46

Deutsch, Français, English

Aus der Sonntagsschule/ChinderChilche

„Langer Sonntag“ bei der Sonntagsschule

Am Sonntag, 11. Dezember hatte unsere Sonntagsschule-ChinderChilche den sogenannten „Langen Sonntag“.

An diesem Tag wird das Krippenspiel ab 10.15 Uhr intensiv geprobt, bis in den Nachmittag hinein. Damit alle durchhalten, gibt es immer ein feines Mittagessen. Dieses wurde in diesem Jahr von Martin Dietler aus Nunningen gekocht.

Tochter Anja Dietler, Sigristin Diana Klasnic und Pfarrfrau Monika Barth waren ebenfalls ins Catering-Team eingebunden. Gestärkt, dann auch mit Dessert, mochte man gerne weiter proben und spielen.

Krippenspiele im Alterszentrum Bodenacker und in der reformierten Kirche

Am Mittwoch 14. Dezember im AZB und am Sonntag 24. Dezember in der Kirche führte die Sonntagsschule Thierstein das Krippenspiel: „De Baruch, en unbruuchbare Hirtehund“ auf. Viele lustige Szenen reihten sich da aneinander, in welchen sich der Hirtenhund (Rolle: Diego Martino) tolpatschig verhielt. Sogar mit dem Wolf freundete er sich an, anstatt die Schafe vor diesem zu beschützen. Nicht einmal der Engel Gabriel hatte Lust, sich auf die Erde hinunter zu begeben, um den Hirten auf dem Feld die frohe Botschaft zu verkündigen. Er (Rolle: Lucien Strebel) wäre lieber zu Herodes in den Palast gegangen, wo es vornehmer war. Am Ende kam dann aber alles wieder ins Lot: vor der Krippe mit Maria (Rolle: Leonie Jeger) und Josef (Mattia Marchesi) und dem Jesuskind.

Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino verteilte Blumensträusse an die Sonntagsschulleiterinnen (Jacqueline Wirz, Susanne Rodella, Rahel Pfeuti, Regula von Burg) und an die Gitarristin (Carmen Gerber). Martin und Anja Dietler, welche die Sonntagsschulkinder am 11.12. anlässlich des langen Übe-Sonntags bekocht hatten, erhielten auch ein Geschenk. Blandine und Mahir Abgottspon umrahmten das Krippenspiel mit schöner Orgel- und Geigenmusik. Diana Klasnic schmückte den Weihnachtsbaum schön und Therese und Paul Mark machten Fotos. Pfarrer Stéphane Barth führte durch den Gottesdienst. An dessen Ende bekam jeder, der wollte, noch eine Schoggi-Maus.

Wann sind wir endlich da?

Das ist eine häufige Frage von Kindern, wenn ihre Eltern oder andere Erziehungsberechtigte mit ihnen zusammen in die Ferien fahren. Es ist aber auch der Titel eines Bilderbuchs, das wir im letzten Fiire mit de Chliine im Januar zusammen angeschaut und einander vorgelesen haben. Da fährt ein Vater mit seinem Sohn im Auto in die Ferien ans Meer.

Man erfährt nicht, ob er (verwitweter) Alleinerziehender ist oder geschiedener Vater mit oder ohne Sorgerecht, oder ob die Mutter und eventuell auch andere Geschwister bereits im Hotel oder auf einem Zeltplatz an der Küste auf die beiden warten: es soll vom Bilderbuch her wohl bewusst offen bleiben, damit es einen diesbezüglich zum Nachdenken bringt.

Damit die beiden bei der Fahrt durch die Nacht nicht einschlafen und verunfallen, erzählen sich Vater und Sohn gegenseitig erfundene Geschichten. Eine Ziege und eine Gans werden ihnen dabei zu fantastischen Begleitern, die gegen den Morgen hin real am Wegrand stehen und mit ihnen zusammen weiterfahren. Mich hat das vor allem an Romane aus Südamerika erinnert, die man dem „Magischen Realismus“ zurechnet.

Für die am Fiire mit de Chliine teilnehmenden Kinder wurde eine grosse Kartonschachtel mit Rädern, Scheinwerfern, Rücklichtern und Autonummern zum Aufkleben zu einem „erdachten“ Gefährt mitten in der Kirche. Das machte grossen Spass, sogar mit dem kleinen grünen Ferien-Koffer (ich packe in meinen Koffer: eine Zahnbürste, …). Musikalisch begleitete uns Organist Linnik Dzianis durch die Kinderfeier, da Hanna Syrneva in dieser Woche krank war.

Das im Bastelteil auszuschneidende und zusammenzuklebende Auto war anspruchsvoll. Zum Glück halfen dabei noch der Pfarrer und eine Konfirmandin mit (Martina Hofmeier). Jacqueline Wirz und Regula von Burg gestalteten die Feier mit und legten eine schöne Landschaft aus mit Autobahn bis zum Meer.

Fiire mit de Chliine mit Gärtner-Touch

Am Samstag, 25. März war im Carport unserer Kirche Eintopfen und Umtopfen zu lernen. Regula von Burg zeigte uns, d.h. den Eltern, den Kindern und dem Fiire mit de Chliine-Team, wie man das am besten macht. Da staunten sogar Leute, die auch sonst über einen grünen Daumen verfügen.

Auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden halfen den Kindern mit den Töpfen, aber auch bei der Liturgie während der Feier und beim Basteln danach. Zum ersten Mal überhaupt erzählten Konfirmanden den Kindern die Bilderbuchgeschichte „Die Wette“: Noé Lüscher, Samira Brodbeck, Martina Hofmeier und Shania Zimmermann. Sie hatten dafür die Stunde vor Beginn des FmCs genutzt, um die Geschichte einzustudieren.

Basteln für die Ostervorabendfeier

Am Sonntag, 18. März bastelten die Kinder in der Sonntagsschule Osterdekor für die Familienfeier am Karsamstagabend vom 8. April. Schmucke Papierkränze und Eierbecher kamen dabei heraus. Die Papierkränze wurden an die Fenster zum Innenhof der Kirche gehängt und die Eierbecher kamen bei der Eiertütschete zum Einsatz. Es war toll, dass so viele Eltern und Kinder dabei mitmachten! Herzlichen Dank!

Projektkurs-Daten im Oberstufen-Oek. RU (7./8. Kl.)

Die Kurse finden statt: an der Kreisschule Thierstein West in Breitenbach (4-6 Kurse/Kurstag) und an der Kreisschule Gilgenberg auf der March in Meltingen (1-2 Kurse/Kurstag, ausser März: 0)

Folgende Daten sind vorgesehen:

Dienstag, 19.09.2023, 17.30-19.25 Uhr

Mittwoch, 08.11.2023, 13.30-16.30 Uhr

Dienstag, 19.03.2024, 17.30-19.25 Uhr

Mittwoch, 05.06.2024, 13.30-16.30 Uhr

An jedem Projektkurstag sind jeweils 6 Kurse im Angebot: einer davon ist auszuwählen, einer als Zweitwahl anzugeben

Das Anmeldungsblatt hierfür wird anfangs Schuljahr 2023/2024 in den beiden Schulen vorbeigebracht und die Kurse vorgestellt

Wer schon Einblick in das Kursangebot haben möchte, kann dieses via QR-Code oben öffnen.

Aus dem Pfarramt

Mystischer Gottesdienst

Am 18. November 22 fand abends wieder - wie letztes Jahr - ein „mystischer Gottesdienst“ statt. Darin ging es um Schottland: geografisch wurde dabei Halt gemacht am Mull of Kentyre, auf der Isle of Iona, bei der Stadt Kirkwall und den Orkney Inseln und auch in Edinburgh. Es ging um das Märchen vom Robbenfischer, weiter um den Reformator John Knox, der mit Königin Maria Stuart im Clinch lag. Und zuletzt gab es selbst gebackenes „Shortbread“ von Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino und - nein: keinen Whisky - sondern kindertauglich: alkoholfreien Punsch!

Für ein feuriges Ambiente sorgte Kirchgemeinderat Valentin Gerber mit Finnen-Kerzen, die auch für Schottland gut ihren Dienst taten. Pfarrer Stéphane Barth spielte auf der Flöte und Blandine Abgottspon auf der Orgel: schottische Weisen wie Brochan Lom, „Mary young and fair“ und „Mrs Jamieson’s Favourite“. Hätte „Nessie“ von unserem Gottesdienst etwas mitbekommen in seinem tiefen „Loch“, wäre es prompt aufgetaucht!

Roratefrühgottesdienst

Um 6.30 Uhr am 30. November startete die diesjährige ökumenische Rorate-Gottesdienst-Staffel mit: „Unterwegs nach Los Angeles.“ Die Stadt an der Westküste der USA zieht junge Menschen an, die dort z.B. Die Schauspielerei oder das Modeln erlernen wollen. Warum also immer Bethlehem bei Jerusalem als Endpunkt sehen von Advent und Weihnachten?

Unsere Geschichte in dieser Feier handelte von einer jungen Frau, die nach Los Angeles flog und zuletzt in Bern-Bethlehem landete: schwanger. Glücklicherweise flog ihr „Joseph“, aus den USA hinterher und so hatte unsere Variante der Weihnachtsgeschichte doch noch ein (offenes) Happy End. Organist Tobias Cramm spielte dazu „Picture Postcards from L.A“, und Katechetin Patrizia Malerba sammelte die gehegten und

zerbrochenen Träume der GottesdienstbesucherInnen ein: Als beschriebene Karten, die in einen Briefkasten wanderten. Diese Träume konnten Gott in einem still gesprochenen Gebet „mitgegeben“ werden. Vielleicht erfüllst sich so doch noch der eine oder andere Lebenstraum, wer weiss?

Ökumenischer Schulgottesdienst in Fehren: „Streit und Zank und Streitkultur“

Am Mittwoch 8. Februar 2023 fand morgens in Fehren ein ökumenischer Schulgottesdienst zum Thema „Streit und Zank“ statt, in dem der Frage nachgegangen wurde, wie man zu guter Streitkultur kommt. Ausgangspunkt dazu war die von Katechetin Isabelle Grolimund erzählte Bilderbuchgeschichte „Der Streit um Nichts“ von Jesus Zaton und Jesus Gaban, beide aus Spanien.

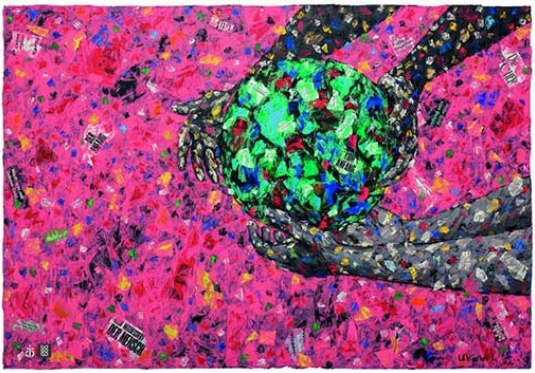
In dieser Geschichte lieferten sich die Tiere der Savanne einen Kampf um den Mond, der sich in einem Wasserloch spiegelte. Büffel und Löwe wollten ihn je für sich haben. Andere Tiere schlossen sich den beiden Gegnern an. Plötzlich lagen alle miteinander im Kampf. Doch am anderen Morgen verblasste der Mond im Wasserloch und keiner konnte ihn für sich beanspruchen. Ein Kampf um Nichts! Wie oft geht es auch so im Job, in der Schule, auf dem Pausenplatz?

Die Viertklässler machten zur gehörten Geschichte ein Anspiel: beschrieben, wie es unter den Kindern einer Familie zu Streit kam, weil niemand den Vorplatz mit dem Besen wischen wollte. Die 5.- und 6.-Klässler malten farbige und auch schwarz-weiss gehaltene Plakate zur Bildergeschichte. Daraus kreierte Pfarrer Stéphane Barth eine Rückschau der Tiere auf den einstigen Kampf um den Mond und wie dieser ihre Sicht aufs Streiten verändert hat. Löwe und Büffel gingen später auf eine Reise nach Ägypten, weil die anderen Tiere der Savanne sie beide nicht mehr sehen wollten.

So wurden die einstigen Feinde sogar Freunde. Die 1. bis 3. Klasse halfen beim Singen kräftig mit. Organist Tobias Cramm begleitete sie auf der Orgel. Die Schüler Kevin Hofer und Jason Schenk brachten dem Publikum die Savannen-Anlage des Zoos Zürich nahe. Und die Frauen von „Fehren Aktiv“ spendierten der 1. bis 6. Klasse ein „Schwöbli“ und „Schoggistängeli“.

Ökumenischer Suppentagsgottesdienst in Himmelried

(SB) Am Sonntag dem 5 März fand in der katholischen Kirche Himmelried ein ökumenischer „Brot für alle“- und Fastenaktionsgottesdienst statt, der sich vor allem dem interessanten Hungertuch des afrikanischen Künstlers Emeka Udemba widmete. Pfarrer Stéphane Barth erklärte, wie es der Künstler gestaltet hatte, und Pfarrer Ignacy Bokwa „updatete“ die zahlreich erschienenen GottesdienstbesucherInnen über die aktuelle politische Situation in Nigeria, wo Udemba geboren ist.



Hilfreich als Quelle für die Aktualität erwies sich Pfarrer Kilian Maduka aus der katholischen Nachbarkirchgemeinde Seewen. Dieser wies, wie Pfarrer Bokwa ausführte, darauf hin, dass Künstler Udemba wie er selbst auch zum Volk der Igbo gehörte, die im Südosten Nigerias lebten, im Gebiet von Biafra. Dieser Gebietsname ist den einen oder anderen vielleicht noch ein Begriff, versuchten sich doch einst die Igbos von Nigeria abzuspalten und einen eigenen Staat zu gründen, worauf es in den Jahren 1967 bis 1970 zum blutigen „Biafrakrieg“ kam, in dem die Igbos schliesslich besiegt wurden.

Wer die Wikipedia zum Biafrakrieg konsultiert, wird dort ein Foto bemerken, das von einem Protestmarsch in Zürich kündet im Jahre 1970: gegen Waffenlieferungen aus der Schweiz! Man bemerke die brennende Aktualität zum Thema „Waffenlieferungen“ an die Ukraine!

Blockkurs an der KTW: „Religionen und ethnische Konflikte in Afrika“

(SB) Im ostafrikanischen Land Äthiopien gibt es seit über 1000 Jahren ein intensives Zusammenleben von Juden, Christen und Moslems. Und doch: gerade in den letzten 50 Jahren sind in der Gegend dort immer wieder neue Konflikte ausgebrochen: z.B. in Eriträa oder in Tigray. Man fragt sich, weshalb?

Damit ich den angemeldeten Schülerinnen und Schülern der **K**reisschule **T**hierstein **W**est in Breitenbach plausible Antworten darauf geben kann, versuchte ich mich während meiner Skiferien in die Materie einzulesen. Dabei bin ich auf zwei interessante Romane gestossen: „Der Schattenkönig“ von Maaza Mengiste und „Alle, ausser mir“ von Francesca Melandri. In beiden Romanen geht es um die brutale Invasion Italiens in Äthiopien unter Mussolini im Jahr 1935, bei der unzählige Giftgasbomben aus Flugzeugen abgeworfen wurden, um den Widerstand der äthiopischen Bevölkerung zu brechen. Diese führte gegen die Invasoren einen langwierigen verlustreichen Guerillakrieg.

Der Blockkurs zum oben erwähnten Thema fand am Dienstag 21. März 2023 abends von 17.30 bis 19.30 Uhr statt: mit interessierten 7. und 8. Klässlern. Leider wäre noch so viel zu sagen und sehen gewesen, aber in der „kurzen“ Zeit von zwei Stunden kann man nur ein Gefühl dafür geben, wie es in dieser Weltgegend zu und her geht.

Von Gründonnerstag bis Ostersonntag

Am Gründonnerstag feierten Pfarrer Stéphane Barth und Organistin Ingrid Mayr mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der beiden Altersheime Stäglen in Nunningen und Bodenacker in Breitenbach Gottesdienste, zum Teil auch mit Abendmahl, so wie Jesus damals, als er von seinen Jüngern Abschied nahm.

Am Karfreitag durften wir schöne Musik im Gottesdienst hören: Orgel (Hanna Syrneva) und Geige (Maryia Bazhkova). Dazu gab es in der Predigt Einblick in das Leben und Werk von Schriftsteller Max Frisch, der einst im Onsernonetal ein Ferienhaus besass und dort seinen Roman „Der Mensch erscheint im Holozän“ spielen liess. Der Roman-

Hauptfigur entglitt alters- und unwetterbedingt die Führung über das eigene Leben. Bei Jesus war es eher der ihm vorgezeigte Lebensweg und sein Einfluss auf die Öffentlichkeit, welche ihn in die Passion hinein führten. Dennoch zeigen sich Parallelen: der eine jung, der andere alt, gelangen beide in eine ausweglose Lebenssituation, die ihnen alle Kraft, die sie haben, abnötigt.

Am Karsamstagabend war die Ostervorabendfeier gut besucht und mit schön gestalteten Osterringen der Sonntagsschule an den Fenstern behangen: ein besonderes Ambiente! Mit Eiertütschete und Zopfteighäsli war es dann auch recht „gezellig“, wie man in Holland sagen würde.

Am Ostersonntag schliesslich: Gottesdienst und Abendmahl, sowie Predigt zu einem Gedicht von Else Lasker-Schüler. Da, wo der auferstandene Jesus an Ostern ein leeres Grab hinterliess, in Jerusalem, erlebte die tote Dichterin eine unfreiwillige kriegsbedingte Grabverlegung, beim Friedhof am Ölberg: nicht Auferstehung zwar, aber Bewegung doch allemal.

Clown-Einsatz im AZB

Am Freitag 28. April hatten Pfarrer Stéphane Barth und Aktivierungstherapeutin Johanna Brühlmann aus Thayngen SH zum ersten Mal einen öffentlichen Clown-Auftritt im Rahmen ihrer zweijährigen kirchlichen Fortbildung zu „Clowning in Alters- und Pflegeheimen.“ Es hat offenbar Freude bereitet, ihnen und den Hausbewohnerinnen und -bewohnern. Die beiden Clowns danken dem Heim für die Übe-Möglichkeit und den gelungenen Einstand!

Konfirmanden

Musik im Konfirmandenunterricht

(SB) Ende Januar und Anfangs Februar beschäftigten wir uns im Konfirmandenunterricht mit „erinnertem“ Liedgut. Ich stellte für die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Liederquiz zusammen zu Pop, Rock und Kirche. Interessantes konnte ich dabei feststellen: etwa dass von den beiden Sängerinnen aus dem Wallis Stefanie Heinzmann bereits bekannter war als Sina. Die Berner Band Züri West ist unseren Jugendlichen kaum noch ein Begriff, ebensowenig Patent Ochsner oder Stiller Has, dafür aber Lo und Leduc und DJ Bobo. Sogar Elvis kannten noch einige, vielleicht wegen der Verfilmung seiner Biografie im vergangenen Jahr.

Um das Wissen zum Liedgut des Kirchengesangbuches stand es gar nicht so schlecht: „Grosser Gott, wir loben dich“ wurde zweifelsohne als eines der bekanntesten Gesangbuchlieder erkannt. Auch Oster- und Weihnachtslieder konnten gut auseinander gehalten werden. Später in der Konf-Stunde widmeten wir uns den Liedern aus Taizé und sahen uns dazu einen Info-Film aus dem Jahr 2012 an. Wie doch die einst gross angelegten Jugendtreffen, die jeweils eine Woche dauerten, angesichts der Corona-Ära wie aus der Zeit gefallen erscheinen! Da hätte ich neueres Filmmaterial downloaden müssen. Aber vermutlich sind die Taizé-Wochen in Frankreich auch erst jetzt wieder am Anlaufen. Mir scheint Taizé aus heutiger Sicht ein musikalisch-liturgisches „Geleise“ unter vielen Dutzend anderen möglichen zu sein.

Beiläufig kam mir dabei Polo Hofers Gospelsong „Jesus hett es Handy“ in den Sinn. „Lütt ehm eifach ah!“ singt er da und parodiert damit gewissermassen seine fromme Oberländer „Entourage“ im Berner „Bible Belt“. Ich denke, man kann „Polos“ kritische Haltung gegenüber Kirche und Glaube nicht verstehen, wenn man dabei nicht mit einbezieht, wie engstirnig sein direktes Umfeld auf seine frühe Musik und seinen Lebenswandel reagiert hat. Noch in den 1980er-Jahren zirkulierten in kirchlichen und freikirchlichen Kreisen „Schwarze Listen“, was ein Christ bzw. eine Christin nicht hören sollte. Das hat sich seither schon ziemlich entspannt: Gott sei Dank! Klasse Musik sollte nicht eine Frage des Glaubens sein, sondern vielmehr eine nach der Anerkennung des Könnens ihrer MacherInnen.

Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam

Konfirmandenlager: zuerst Regen, dann Wind und am Ende Sonne

Vom Mittwoch 12. April bis zum Samstag 15. April, in der Woche nach Ostern, waren wir im Konfirmandenlager in Ascona im Tessin. Bei Ankunft mit dem Zug in Locarno am ersten Lagertag regnete es. Eigentlich wollten wir zum dortigen Hausberg Cardada hochfahren, doch der lag in dichtem Nebel. Die Fahrt mit der „Funicolare“ endete folglich in Madonna del Sasso. Ein bisschen „Lädele“ war angesagt. Gegen 15 Uhr konnten wir im „Ostello Eden“ einchecken. Alle waren anschliessend motiviert zum Kochen. Es gab Spaghetti zum Znacht mit feinen Saucen. Abgerundet wurde der erste Lagertag mit dem Film „Cast Away“ mit Tom Hanks nach einem Flugzeugabsturz als Robinson auf einer einsamen Insel.

Am zweiten Lagertag machten wir uns nach dem Zmorge zum „Debarcadero“ am Langensee auf. Dort bestiegen wir das Kursschiff zu den „Isole di Brissago“. Mit beachtlichem Wellengang legten wir dort an und wurden sogleich von einer heftigen Bise empfangen.

Im Windschatten des Hotels „Villa Emden“ genehmigten wir uns einen Glace-Coup und hörten uns das eindrückliche Froschkonzert an von unterhalb der Terrasse, aus dem Insel-Teich. Wieder zurück in Ascona widmeten wir uns malend den wunderschönen Blumenrabatten. Am späteren Nachmittag gab es auf dem Vorplatz des Lagerhauses Tischtennis-Matches und abends nach dem feinen „Toast Hawaii“ eine Mosaik-Bastel-Session für die Jungs und ein Spielabend für die Mädels: so gewünscht im Voraus.

Am dritten Lagertag fuhren wir mit unserem Transportbus hoch hinauf ins hinterste Onsernonetal. Von dort aus wanderten wir an die italienische Grenze hinunter, wo die „Bagni di Caveggia“ stehen: ein altes, verfallenes und doch gleichzeitig renoviertes Thermalbad mit öffentlich zugänglichem Badetrog und warmem Wasser darin. Wer wollte, konnte baden gehen. Die Jungs machten auf einer Steininsel im angrenzenden Fluss Isorno ein Feuer, die Mädels genossen die Sonne am Picknicktisch.

Am frühen Nachmittag machten wir uns wieder auf den Weg hinauf nach Spruga, zuerst die Mädchen, später die Jungs, die den Badetrog dann doch noch ausprobieren wollten. Von Spruga aus fuhren wir im Bus wieder die zahllosen Kehren und Kurven zurück, zuerst nach Tegna, wo wir im Coop noch ein paar Sachen fürs Znacht einkaufen mussten und schliesslich wieder nach Ascona. Die Co-Lagerleiterinnen Demi Ditzler und Olivia Räbsamen kochten anschliessend für uns „falsche Cordonbleus“ mit viel Einsatz und Können. Wir waren alle dankbar für das feine Essen. Den Abend beschlossen wir mit einem Ratequiz und mit einer Prämierung für die Zeichnung mit der schönsten Blumenrabatte.

Am vierten Lagertag war Lagerhaus-Putzen angesagt und danach Reisen mit Zwischenstopps. Während also Pfr. Stéphane Barth mit dem Transportbus und dem Gepäck der Konfirmanden über den San Bernardino-Pass fuhr, um dem 10 km langen Stau am Gotthardtunnel zu entgehen, auch um rechtzeitig wieder in Laufen zu sein, konnten es die Co-Leiterinnen und die Konfirmanden dank Bus und Zug etwas lockerer nehmen: Bummeln in Locarno und Bellinzona hiess, den Süden noch etwas geniessen können. Gott sind wir dankbar, dass er uns während der vier Tage begleitet und behütet hat, so wie es im Psalm 121 steht. In den morgendlichen Impulsen haben wir davon einiges mitnehmen können.

Konfirmation zum Thema frühsommerliche Reiselust mit Durst nach mehr

Am sonnigen Sonntagmorgen des 4. Junis 2023 fand in Breitenbach in der reformierten Kirche die diesjährige Konfirmation statt. 5 junge Frauen und 3 junge Männer liessen sich konfirmieren:

Adrian Bieli aus Erschwil
Samira Brodbeck aus Himmelried
Chiara Gruber aus Nunningen
Martina Hofmeier aus Grindel
Noë Lüscher aus Nunningen
Zora Marchesi aus Breitenbach
Joël Meyer aus Himmelried
Shania Zimmermann aus Breitenbach.

Sie wählten als Thema für ihre Feier: „Reisen, Cocktails und Kulturen“ und bereiteten dazu eigene Beiträge vor zu verschiedenen Inseln und Ländern dieser Welt. Da kamen vor: die Schweiz, Italien, die Niederlande, Ägypten, Hawaii, Neuseeland, Brasilien und Kolumbien: Sehnsuchtsorte, in denen sie sich gerne aufhalten oder später einmal bereisen möchten.

Auch musikalisch waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden aktiv: in Begleitung der Organistin Blandine Abgottspon sangen sie „As it was“ von Harry Styles und zur Gitarrenbegleitung von Carmen Gerber und Stéphane Barth Lieder von Trauffer („Heiterefahne“) und Gölä („We d Bärge vergheie“ und „Schwan“). Das Publikum honorierte den Einsatz mit viel Applaus. Ein Rate-Quiz am Ende der Predigt bot Gelegenheit, selbst gerührte alkoholfreie Cocktails unter die Leute zu bringen, um sie damit zu erfrischen.

Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino hielt eine Ansprache an die frisch Konfirmierten und bezog darin auch deren Eltern ein. Sie betonte, wie wichtig das Reisen ist, um die Welt besser zu verstehen, und dass es den Jugendlichen selbst ein Herzensanliegen sei, kreuz und quer durch die Weltgegend zu „jetten“. Auch wenn die Eltern dann hie und da nicht gleich wüssten, wo sich ihre Kinder gerade aufhielten: So wie Jesus einst auch seinen Eltern auf einer Pilgerreise nach Jerusalem zeitweise verloren ging. Drei Tage brauchten Maria und Josef, um ihn wieder zu finden. Damals gab es noch nicht die Möglichkeit, das Handy vom eigenen Nachwuchs zu orten/“tracken“. Man musste Gott-Vertrauen haben, dass alle wieder gut heimkommen.

Am Ende der Feier durfte jede Familie noch einen kleinen Blumenstrauss mit nach Hause nehmen. Sigristin Diana Klasnic hatte für alle welche besorgt. Fotografen-Ehepaar Paul und Therese Mark machten von den frisch Konfirmierten schöne Aufnahmen damit diese auch später noch eine tolle Erinnerung an diesen Tag haben.

Von links nach rechts: Chiara Gruber, Zora Marchesi, Joël Meyer, Shania Zimmermann, Adrian Bieli, Samira Brodbeck, Noë Lüscher und Martina Hofmeier, ganz rechts: Pfarrer Stéphane Barth

Aus der Kirchgemeinde

Osternachtfeier am 8. April 2023

Die kindgerechte Osternachtfeier gibt den Kleinsten und ihren Familien die Möglichkeit auch an den Osterfeierlichkeiten teilzunehmen, die sonst eher traurig und ernst gestaltet sind.

Das Pfarrerehepaar Barth hat mit einem ganz speziellen handbetriebenen Lichtbild-Minikino die Geschichte von Jesu am Ostervorabend erzählt, auf sehr unterhaltsame Weise. Die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer hingen an ihren Lippen und folgten der Geschichte sehr interessiert.

Sogar unser Organist Tobias Cramm hielt es nicht hinter seiner Orgel aus und verfolgte die Lichtbild Attraktion aus der ersten Reihe.

Das anschliessende Spiel mit Anschleichen an die Eierhüterin fand nach anfänglichem Zögern dann doch noch einige Füchse, die die Eier stehlen wollten. Als dann der Sieger aus dem Salzgrabwettbewerb erkoren wurde, war Ostern für die Kinder richtig eingeläutet. So durften Sie die wartenden Zopfhäsli und das alljährliche Eiertütschen in Angriff nehmen.

Bei letzteren wurden natürlich keine Geheimtipps verraten und jeder musste selbst herausfinden, ob nun die Spitze oder das runde Ende des Ei besser zum Tütschen ist. Manchen war dies Einerlei, solange dann genug Aromat drauf war.
Ei Ei Ei…

Sandra Martino

Patchwork-Projekt nimmt Formen und Farben an

Am 24. und 27. März trafen sich kreative Köpfe und mehr oder minder begabte Hände. Eine Vision sollte Wirklichkeit werden. Ein Kunstwerk für die Kirchenwand soll entstehen. Dieser Idee hat Jacqueline Wirz-Landuyt richtig Leben eingehaucht. Mit viel Engagement und Energie hat sie in der ganzen Region verschiedenste Stoffe aufgetrieben.

Zwei wundervolle Werke sollen entstehen. Am Freitag fanden sich viele Kinder ein. Intuitiv und mit viel Herzblut legten sie Stoffe übereinander, Bügeln ganz vorsichtig unter Aufsicht, ordnen noch einmal um. Dann wurde das Ergebnis ganz professionell begutachtet. Die junge Schar diskutierte noch über das eine und andere Fitzelchen Stoff, das umplatziert werden muss. Dann musste dringend etwas Süsses her. Binnen zweier Stunden ist etwas ganz Besonderes entstanden.

Am Montag, wurde den anwesenden Frauen und 2 Kindern dann sehr grosses Farbgefühl abverlangt. Man merkte schnell, wer besser beim Zuschneiden der Stoffe half oder beim Vorbereiten des Zvieris.

Magischerweise entstand doch nach einiger Zeit etwas Buntes. Die Zeit wurde knapp und so trafen sich die Patchworkerinnen erneut am 24. April um die Rohlinge zu fertigen und sie dann den geschulten Händen unserer Kreativ-Direktorin Jacqueline anzuvertrauen. Sie wird diese in akribischer Kleinstarbeit zu den Werken zusammenfügen, die wir am Erntedank-Gottesdienst der Gemeinde präsentieren werden.

Kommen Sie auch am Sonntag, 24. September zur Enthüllung am Erntedank-Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee und Bazar.

Adventsfenster, Adventskalender, Petflaschenlaternen und Krippenheu

Am Donnerstag, dem 1. Dezember stellten unsere Sigristin Diana Klasnic und die Sonntagsschulleiterin Jacqueline Wirz vor der Tür zur Kirche in Breitenbach einen langen Tisch, auf dem Glühwein und Orangenpunsch zu haben war. Gleichzeitig wurde das erste von vierundzwanzig Adventsfenstern in der Gemeinde Breitenbach an einem unserer Kirchenfenster erstmals beleuchtet: Der Stern über Bethlehem. Es versammelten sich einige Leute aus der Gemeinde und Kirchgemeinde.

In einer Zwischenwoche des vierzehntäglichen Konfirmandenunterrichts konnten auf freiwilliger Basis am Abend des 1. Dezembers Adventskalender gebastelt werden: Das interessierte drei der neun Konfirmandinnen und Konfirmanden. Zwei waren schlussendlich da und machten sich voller Tatkraft ans Schneiden und Kleben. Auch konnten die entstandenen Adventskalender sogleich mit „Festtagsschöggeli“ gefüllt werden. Diejenigen die kamen, hatten danach etwas zum Verschenken oder sich selber damit Beschenken.

Eine Woche später, am 8. Dezember, war abends in Fehren noch eine Roratefeier ökumenischer Art. Zu hören war die Geschichte von Kalebs Esel, der mit Hochgenuss das Krippenheu verzehrte, und sehen konnte man Bilder zu Krippen aus aller Welt, wie sie besucht werden können im ersten Krippenmuseum der Schweiz in Stein am Rhein im Kanton Schaffhausen. Die Schülerinnen und Schüler bastelten für die Feier selbst gemachte Petflaschen-Laternen und einige beteiligten sich auch mit Lesen im Gottesdienst selber.

Strickkreis, mit Freude die Nadeln klappern lassen

Einmal im Monat trifft sich der Strickkreis unserer Kirchgemeinde, jeweils an einem Dienstagnachmittag. Da lassen sich die Erfahrungen mit aktuellen Strickmustern und Strickideen gut austauschen, und man freut sich auch über die Gemeinschaft, die dabei entsteht. Und erst noch macht man sinnvolle Sachen dabei, die z.B. weitergereicht werden können an junge Eltern oder auch an Hilfswerke, die warme Wintersachen brauchen für Gebiete, in denen viel Schnee liegt und es sowieso eisig kalt ist: so etwa in fernab gelegenen Berggebieten von Nepal, direkt am Himalaya.

Haben Sie auch Lust auf neue Gesichter und auch darauf, neue Strickmuster kennenzulernen?

Dann kommen Sie doch in den Strickkreis! Wolle zum Stricken ist vorhanden.

Wir haben ein offenes Stricken und Häkeln für alle bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bei: Esther Rudin-Itel, Nunningen, Tel. 061 791 10 28
E-Mail: estherrudin@sunrise.ch

Oder kommen Sie doch einfach spontan vorbei!

Die nächsten Daten 2023:

18. Juli
22. Aug.
19. Sept.
24. Okt.
21. Nov.

Jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr im Gemeindesaal der reformierten Kirche Thierstein, Fehrenstrasse 46 in Breitenbach:

Aus dem Kirchgemeinderat

Schulbesuch in der Primarschule Bärschwil am 19. Jan. 2023

Donnerstagmorgen, 10.15 Uhr. Die Schreiberin als Verantwortliche des Ressorts Unterricht ist froh, bei diesen Winterverhältnissen überhaupt rechtzeitig in Bärschwil angekommen zu sein. Der Ausblick aus dem Religionszimmer ist dafür atemberaubend. Jeannine Laffer hat den Raum bereits für die 1.-Klässler vorbereitet. Jedes hat sein angeschriebenes Kissen.

Als alle anwesend sind bringt die Klangschale Ruhe in die Runde. Die Kinder sind voller Freude dabei. Sie lauschen der Geschichte vom kleinen Mäuschen, das sie zum Teil schon vom Fiire mit de Chliine kennen. Jeannine Laffer versteht es die Kinder im Unterricht zu führen und aktiv einzubinden. Der Unterricht ist sehr abwechslungsreich. Plötzlich machen wir alle auch einen kleinen Ausflug ins Nebenzimmer. Händchenhaltend betreten wir einen dunklen Raum.

Uuh, jetzt wird's etwas spooky. Meine Hand wird plötzlich etwas fester gedrückt. Aber da erstrahlt ein Kerzenlicht. Und die Anspannung weicht gleich wieder diesem Interesse und die Kinder sind bereits beschäftigt tolle Schattenspiele an die Wand zu zaubern.

Religionsunterricht vom Feinsten für die Kleinsten. Wunderbar. Nah am und im Leben. Toll.

Sandra Martino

Kollekten

Die Kollekten, die wir recht herzlich verdanken, haben folgende Beträge ergeben:

Datum	Empfänger-Organisation	Betrag	
30.10.2022	Stiftung Allani Kinderhospiz	CHF	72.95
06.11.2022	Reformationskollekte	CHF	143.75
16.11.2022	Tierhilfe Regio Basel	CHF	40.00
18.11.2022	Waldenserkirche	CHF	71.00
20.11.2022	Dargebotene Hand	CHF	373.10
27.11.2022	Mission 21	CHF	92.00
30.11.2022	Tierheim Olten	CHF	57.00
04.12.2022	EKS - Fonds für Menschenrechte	CHF	61.95
11.12.2022	Stiftung Sucht Basel	CHF	39.00
18.12.2022	Frauenhaus beider Basel	CHF	51.00
24.12.2022	Tischlein deck dich	CHF	526.39
25.12.2022	Ernst Sieber Stiftung	CHF	150.50
01.01.2023	Soup & Chill	CHF	91.00
08.01.2023	Ärzte ohne Grenzen	CHF	51.00
22.01.2023	Caritas International - Dem. Rep. Kongo	CHF	143.65
25.01.2023	Schweizer Kinderhilfswerk Kovive	CHF	61.00
29.01.2023	G2W - Ök. Forum für Glaube, Religion und Gesellschaft	CHF	50.00
05.02.2023	Kinder- & Jugendheim Laufen	CHF	65.05
12.02.2023	Stiftung Kinderheime Solothurn	CHF	114.00
19.02.2023	Stiftung SOS-Kinderdorf	CHF	122.00
26.02.2023	Pro Senectute Kanton Solothurn	CHF	42.00
28.02.2023	Kultur- und Leseverein Breitenbach	CHF	485.95
19.03.2023	HEKS	CHF	81.00
20.03.2023	Vier Pfoten	CHF	35.00
25.03.2023	Swissaid	CHF	40.00
02.04.2023	Protestantische Solidarität	CHF	135.00

07.04.2023	HEKS	CHF	118.90
08.04.2023	ACAT Welt ohne Folter und Todesstrafe	CHF	105.00
09.04.2023	Amnesty International	CHF	132.60
23.04.2023	Green Cross Switzerland	CHF	44.30
30.04.2023	IKRK	CHF	64.00
06.05.2023	Shanti Med Nepal (offene Tafel & Strickkreis)	CHF	683.00
06.05.2023	Tischlein deck dich	CHF	160.00
10.05.2023	Vier Pfoten	CHF	34.00
07.05.2023	Unicef - Mädchenbildung in Indien	CHF	47.00
14.05.2023	EKS - Fonds für Frauenrechte	CHF	55.35

Die Kollekte kann jederzeit mittels Twint bezahlt werden. Die Bezahlung erfolgt anonym. Bitte dazu den nachfolgenden QR-Code scannen:

Dieter Semling

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Thierstein

TWINT

Informationen vom Verwalter

An der Kirchgemeindeversammlung vom 23. Mai wurde die Jahresrechnung 2022 genehmigt. Die Jahresrechnung wurde erstmals auf der Basis der kantonalen Vorgaben von HRM2 erstellt. Dank der Ausgabendisziplin des Kirchgemeinderates konnte das Jahr 2022 analog den Vorjahren mit einem kleinen Ertragsüberschuss abgeschlossen werden.

Die Arbeiten für den Kantonalen Einheitsbezug schreiten weiter voran. An der Kirchgemeindeversammlung von letztem Herbst (Budgetversammlung) wurde das überarbeite Steuerreglement genehmigt. In der Zwischenzeit haben wir auch die entsprechende Genehmigung vom Kanton Solothurn erhalten.

Damit steht dem Steuerinkasso durch den Kanton Solothurn nichts mehr im Wege. Ab dem Steuerjahr 2024 wird für all unsere Konfessionsangehörigen das Steuerinkasso über den Kanton Solothurn abgewickelt. Zusammen mit der Staatssteuerrechnung wird ab dem Steuerjahr 2024 die Kirchgemeindesteuer erhoben.

Die bisherige Regelung (Inkasso durch die Einwohnergemeinde für Mitglieder in den Gemeinden Bärschwil, Beinwil, Breitenbach, Büsserach und Fehren respektive durch den Verwalter für die übrigen Gemeinden) bleibt bis und mit dem Steuerjahr 2023 bestehen.

Dieter Semling

Bericht aus der 190. Synode unserer Kantonalkirche am 3. Juni 2023

Die Synode[1] fand diese Mal in Obergösgen statt. Pfarrer Stefan Wagner hiess die Synodalen mit einer ansprechenden und eventbezogenen Andacht mit dem Schwerpunkt „Apostel Thomas“ willkommen. Durch die Synode führte Synodepräsident Micheal Schoger.

Im Zentrum der Beratungen stand die Rechnung 2022, insbesondere die Jahresrechnung des Finanzausgleichs sowie jene der Synode. Die Rechnung 2022 wurde erstmals gemäss dem harmonisierten Rechnungsmodell HRM2 erstellt. Das führte zu neuen Positionen in der Rechnungslegung, was zu einigen Rückfragen Anlass gab. Schlussendlich wurden beide Rechnungen angenommen. Der Jahresbericht[2] des Synoldalrates fiel mit 65 Seiten umfangreich aus und zeigt die vielen Aspekte der Arbeit des Synodalrates. Im Bericht wird unter anderem das Zertifikat „Grüner Güggel“[3] erwähnt (S.51). In diesem Zusammenhang wurde der Synodalrat beauftragt ein Reglement zur Subventionierung von ökologisch nachhaltigen Baumassnahmen auszuarbeiten. Die Kirchgemeinden sollten so leichter das Prädikat “Grüner Güggel”[3] erhalten.

In einer Motion wünscht die Kirchgemeinde Olten, dass sich der Synodalrat rasch mit der „Wohnsitzpflicht der Pfarrpersonen“ befasst. Die „Residenzpflicht für Pfarrerinnen und Pfarrer“ sei nicht mehr zeitgemäss und erschwere es zunehmend, qualifizierte Pfarrerinnen und Pfarrer auf dem Arbeitsmarkt zu finden.

Die Grussworte kamen von Regierungsrat Remo Ankli aus Thierstein, der sich besonders zum Religionsunterricht äusserte, von Urs Umbricht, Präsident der römisch-katholischen Synode, und Gottfried Dörfelt, Präsident der reformierten Kirchgemeinde Niederamt, deren Gast die Synode war.

Lorenzo Giulini

[1] Bericht in Anlehnung an und mit Zitaten aus Schoger, Michael (2023): 190. Synode der reformierten Kirche Kanton Solothurn in Obergösgen https://www.ref-so.ch/aktuell/3-6-23-190-synode-der-reformierten-kirche-kanton-solothurn-in-obergoesgen/: 6. Juni 2023

[2] Jahresbericht 2022 Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn: https://www.ref-so.ch/wp-content/uploads/2023/05/22301132_KircheSolothurn_Jahresbericht_2022_komplett_hyperlinks_web.pdf

[3] https://oeku.ch/umweltpraxis/gruener-gueggel/

Humor

Nach dem Banküberfall fehlen im Tresor zwei Millionen.
Der Bankdirektor zu den Reportern:
“Schreiben Sie, es seien drei Millionen erbeutet worden. Dann hat der Kerl wenigstens einen Riesenkrach zu Hause.”

“Nenne mir die vier Elemente”, verlangt der Lehrer von Annemarie.
Das Mädchen zählt auf:
“Erde, Wasser, Feuer und Bier.”
“Bier? Wieso denn Bier?”, will der Lehrer wissen.
“Immer wenn mein Vater ein Bier trinkt, sagt meine Mami: Jetzt ist er wieder in seinem Element.”

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde THIERSTEIN

Die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Thierstein umfasst 11 Solothurner Gemeinden.

Ab 1. August 2023 suchen wir für die Gemeinde Breitenbach zur Ergänzung unseres Teams

eine Katechetin / einen Katecheten

eine Religionspädagogin / einen Religionspädagogen

eine Primarlehrerin / einen Primarlehrer mit Affinität zur Religion

für ein Pensum von **10 bis 11 Stunden/Woche** für die Primarschule Breitenbach
Aufteilung in Teilpensum möglich.

Dienstagmorgen, 4. Primarstufe (4 Lektionen)
Donnerstagmorgen (4 Lektionen) und Nachmittag (2 Lektionen) 5.+ 6. Primarstufe
1 Stunde 5. Primarstufe noch nicht platziert.

Der Religionsunterricht in all unseren 11 Gemeinden wird interkonfessionell geführt.

Wir wünschen uns folgende Fähigkeiten:
- Ausbildung als Katechetin/Katechet oder Studentin/Student der Theologie/Religionswissenschaft mit didaktischen, methodischen Fähigkeiten oder haben eine Primarlehrer-Ausbildung und planen einen Wiedereinstieg mit Weiterbildungsmöglichkeit in OEKModula.
- Sie arbeiten selbständig, planen und erteilen den Unterricht nach Lehrplan.
- Sie unterrichten die Kinder zeitgemäss und kreativ und motiviert.
- Sie arbeiten gerne zusammen mit dem Kirchgemeinderat, dem Pfarrer, den Klassenlehrpersonen und der Schulleitung.

Wir bieten Ihnen:
- ein motiviertes, kleines Team
- kreative Freiheit beim Gestalten des Unterrichts
- Anstellung und Entlöhnung nach landeskirchlichen Richtlinien
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Thierstein
Sandra Martino, Kirchgemeindepräsidentin
Bettlerbrunnenweg 5, 4226 Breitenbach, 079 792 89 46
sandra.martino@hotmail.com

Amtshandlungen

Taufen

Aus unserer Kirchgemeinde wurden getauft:

Am 04. Dezember 2022 in Breitenbach:

* **Leonie Yara Huber,** geboren am 13. Juni 2022, Tochter von Adrian und Sarah Huber-Küng, von Kriens LU, in Büsserach SO

Am 22. Januar 2023 in Breitenbach:

* **Vidal Almos Börcsök,** geboren am 12. November 2015, Sohn von Attila und Salome Börcsök-Gysin, von Lampenberg BL und Basel BS, in Zullwil SO

Am 12. März 2023 in Therwil:

* **Aurelia Lea Tappolet**, geboren am 11. Oktober 2020, Tochter von Nicolas und Noëmi Tappolet, von Zürich ZH, in Himmelried SO

Am 06. Mai 2023 in Himmelried:

* **Lidia Elisabeth Roth,** geboren am 20. Oktober 2022, Tochter von Florian und Rahel Roth-Hänggi, von Beinwil SO, in Brislach BL

Am 14. Mai 2023 in Breitenbach:

* **Ennio Ribi,** geboren am 05. Juni 2022, Sohn von Pierre Ribi und Milena Locher, von Riehen BS, in Nunningen SO

Am 28. Mai 2023 in Breitenbach:

* **Julian Beat Noah Hänggi,** geboren am 28. Januar 2023, Sohn von Stefan und Martina Hänggi, von Nunningen SO, in Nunningen-Enge SO

Trauungen

Am 06. Mai in Himmelried:
Rahel Anita Hänggi, geb. 05.11.1999, von Meltingen SO

∞

Florian Roth, geb. 04.07.1998, von Beinwil SO,
gemeinsam wohnend in Brislach BL

Die zivile Trauung war in Binningen BL am 29.07.2022.

Bestattungen

Innerhalb und ausserhalb unserer Kirchgemeinde wurden bestattet:

Am 28. Februar 2023 in Breitenbach:

† **Jörg Friedrich Mauderli,** geboren am 11. August 1942, gestorben am 8. Februar 2023, von Stüsslingen SO, in Breitenbach SO, zuletzt mit Aufenthalt im Seniorenzentrum Rosengarten in Laufen BL.

Am 13. März 2023 in Beinwil:

† **Daniel Bringold,** geboren am 12. Juni 1962, gestorben am 21. Februar 2023, von St. Stephan BE, in Breitenbach SO.

Am 20. März 2023 in Nunningen:

† **Beatrix Alice Zürcher,** geboren am 25. September 1945, gestorben am 6. März 2023, von Trub BE, in Nunningen SO.

Weiter sind gestorben
(Beerdigung erfolgte anderswo; einstiges Kirchenmitglied):

† **Reto Kaufhold,** geb. 01.09.1967, gest. 18.03.2022, beerd.: ohne Angabe

† **Esther Altermatt,** geb. 09.05.1948, gest. 10.07. 2022, beerd.: o.A.

† **Beat Balimann,** geb. 24.12.1957, gest. 24.07.2022, beerd.: o.A.

† **Christine Brönnimann,** geb. 21.10.1946, gest. 21.10.2022, beerd. 05.12.2022, in Himmelried SO

† **Rolf Jeker-Kaufmann,** geb. 10.11.1969, gest. 31.12.2022, beerd. 14.01.2023, in Beinwil SO

† **Heidy Häner-Winkelmann,** geb. 15.05.1932, gest. 15.01.2023, beerd.: o.A.

† **Margot Brunner-Rieb,** geb. 31.03.1928, gest. 02.05.2023, beerd.: o.A.

Diese Angaben hier ohne Anspruch auf Vollständigkeit!

Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein

https://www.refkirchethierstein.ch

rkg-thierstein@bluewin.ch

Sekretariat: Fehrenstrasse 46, Tel: 061 781 21 50
Pfarramt: Archweg 4, Tel: 061 781 12 50 Mobil: 079 465 77 69

Name	Vorname	Funktion	Ort	Telefon
Martino	Sandra	Präsidentin KGR	Breitenbach	061 599 84 85 079 792 89 46
Gerber	Valentin	Vizepräsident KGR	Beinwil SO	061 791 13 41 079 349 30 39
Schweighauser	Benita	Kirchgemeinderätin	Breitenbach	079 715 09 51
Giulini	Lorenzo	Kirchgemeinderat	Himmelried	079 212 58 00
Bringold	Andreas	Kirchgemeinderat	Beinwil SO	079 517 94 17
Barth	Stéphane	Pfarrer	Breitenbach	061 781 12 50
Semling	Dieter	Verwalter	Büsserach	061 781 37 35
Jeger	Verena	Aktuarin	Zullwil	061 791 09 32
Klasnic	Diana	Sigristin	Breitenbach	078 736 80 81

P.P.

4226 Breitenbach

DIE POST